

Landesverband Hessischer Imker e.V.

Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain - Tel. 06422-2624 - Fax 06422-85356



Protokoll der Vertreterversammlung am 10.04.2010

Ort: Büdingen, Hotel „Sonnenberg“
Zeit: 10.04.2010, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage zum Protokoll)
Protokollant: Tobias Stever

TOP 1: **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Da die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde wird ihre Beschlussfähigkeit festgestellt.

Es sind stimmberechtigte Kreisvertreter anwesend, die über 140 von 163 Stimmen verfügen.

Vor dem Eintritt in die weitere Tagesordnung wurde der Antrag Nr. 16 des Imkervereins Rheingau vorgezogen und behandelt. Dieser betrifft die Berechnung der Anzahl der Stimmen für die einzelnen Kreisverbände. Der Antrag des IV Rheingau fordert, dass eine aktuelle Liste mit Stichtag 05.04.10 vorzubereiten mit der Zustimmung der Vertreterversammlung am 10.04.2010 auch in Kraft zu setzen ist.

Nach ausführlicher Diskussion legen die Vertreter mit 129 Ja-Stimmen und 11 Enthaltungen fest, dass der 1.1. des jeweiligen Jahres als Stichtag für die Berechnung der Stimmenzahl anzuwenden ist. Dies gilt sowohl für diese als auch für alle zukünftigen Vertreterversammlungen.

Nachtrag zu TOP 1: Es treffen zwischenzeitlich weitere Vereinsvertreter mit drei Stimmen ein, so dass nun Vertreter mit insgesamt 143 Stimmen anwesend sind.

TOP 2: **Wahl eines Versammlungsmitgliedes zur Unterzeichnung der Niederschrift**

Herr Tobias Stever wird einstimmig als Protokollant gewählt.

Herr Peter Kuhn wird einstimmig als Versammlungsmitglied zur Unterzeichnung der Niederschrift gem. §10 der Satzung gewählt.

- TOP 3: **Bestätigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- TOP 4: **Berichte über die Tätigkeit des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. im Jahr 2009**
Die Berichte des Landesvorsitzenden Leukel und etlicher Obleute liegen den Vertretern schriftlich vor.
- TOP 4a: Berichte über die Abwicklung der Beschlüsse aus der Vertreterversammlung 2009**
Gem. Beschluss der Vertreterversammlung wurde das Positionspapier zur Verbreitung gentechnisch veränderten Organismen (GVO) geändert. Die geänderte Fassung ist auf der Homepage des LHI veröffentlicht.
- TOP 4b: Aussprache**
Da der Bericht des Obmannes für Nachwuchsgewinnung erst wenige Tage vor der Vertreterversammlung fertig gestellt wurde erinnern die Vertreter daran, dass die Berichte vier Wochen vor der Versammlung vorliegen sollen.
- TOP 5: **Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer**
Hr. Ruppel trägt den Kassenbericht vor: Für das Jahr 2009 wird ein Jahresüberschuss von 2.867,29 € ausgewiesen. Details sind dem schriftlich vorliegenden Jahresabschluss 2009 entnehmen (Anlage zum Protokoll).
- Bericht der Kassenprüfer**
Hr. Bender berichtet, dass er zusammen mit Hr. Plößer die Kasse für das Jahr 2009 geprüft hat (Kassenprüfbericht liegt schriftlich vor; Anlage zum Protokoll):
- Konten und Salden stimmen überein
 - Belege wurden stichprobenartig geprüft und für gut befunden
 - Buchführung und Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Erfordernissen
- Hr. Bender dankt allen Beteiligten für die gute Kassenführung im vergangenen Jahr und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.
- TOP 6: **Anträge des Vorstandes und/oder der Vereine zur Tätigkeit des LHI im Jahre 2009**
Es liegen keine Anträge vor
- TOP 7: **Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes**
Nachdem aus der Versammlung der Antrag auf die Entlastung des Vorstandes gestellt wurde, wird dieser einstimmig entlastet.
- TOP 8: **Änderung der Satzung**
Auf Antrag des Vorstandes wird darüber abgestimmt, §12, Satz 2 der Satzung von „Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem 1. und dem 2. Vorsitzenden und den Kassenführern“ in „Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem 1. und dem 2. Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Kassenführer“ zu ändern. Der Antrag zur Satzungsänderung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 9: **Neuwahlen**

Als Wahlleiter wird Peter Maske (Präsident des Dt. Imkerbundes) von der Versammlung einstimmig bestimmt. Als Beisitzer der Wahlkommission werden Werner Gemmecker und Volker Steinbacher ebenfalls einstimmig gewählt.

1. Wahl des ersten Vorsitzenden:

Vorgeschlagen wird Manfred Ritz.

Da kein Vertreter eine geheime Wahl forderte wird die Wahl offen durchgeführt. Manfred Ritz wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

2. Wahl des zweiten Vorsitzenden:

Vorgeschlagen wird Lothar Wehner.

Da kein Vertreter eine geheime Wahl forderte wird die Wahl offen durchgeführt. Lothar Wehner wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Wahl des Kassensführers:

Vorgeschlagen wird Ernst Ruppel.

Da kein Vertreter eine geheime Wahl forderte wird die Wahl offen durchgeführt. Ernst Ruppel wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4. Wahl des Schriftführers:

Vorgeschlagen wird Dieter Skoetsch.

Da kein Vertreter eine geheime Wahl forderte wird die Wahl offen durchgeführt. Dieter Skoetsch wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

5. Wahl des Obmannes für Bienengesundheit

Vorgeschlagen wird Dr. Rüdiger Fluck.

Dr. Fluck wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6. Wahl des Obmannes für das Zuchtwesen

Vorgeschlagen wird Martin Hardt.

Hr. Hardt wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7. Wahl des stellvertretenden Obmannes für das Zuchtwesen

Vorgeschlagen wird Wolfgang Scheele.

Hr. Scheele wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8. Wahl des Obmannes für das Schulungswesen

Vorgeschlagen wird Volker Dietz.

Vor dem Eintritt in den Wahlgang erklärt Hr. Lux, dass er drei Personen benennen kann, die bereit wären, diese Position im Falle einer Vakanz zu übernehmen. Auf Wunsch einiger Vertreter wird die Wahl geheim durchgeführt.

Im ersten Wahlgang werden 144 Stimmen abgegeben. Da die anwesenden

Vertreter nur über 143 Stimmen verfügen wird dieser Wahlgang für ungültig erklärt und muss wiederholt werden.

Im zweiten Wahlgang werden 143 Stimmen abgegeben. Hr. Dietz wird mit 59 Ja-Stimmen, 74-Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen nicht gewählt.

Trotz wiederholter Nachfrage des Wahlleiters werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Der Vorschlag des Wahlleiters, diesen TOP auf den Nachmittag zu verschieben, findet einhellige Zustimmung.

9. Wahl des Obmannes für Honig- und Marktfragen

Vorgeschlagen wird Diana Weckeiser.

Frau Weckeiser wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

10. Wahl des Obmannes für Biene + Umwelt

Vorgeschlagen wird Günter Greff.

Herr Greff wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

11. Wahl des Obmannes für Bienen- und Pflanzenschutz

Da es keine Wahlvorschläge gibt bleibt dieses Amt unbesetzt.

12. Wahl des Obmannes für Bienenweide

Da es keine Wahlvorschläge gibt bleibt dieses Amt unbesetzt.

13. Wahl des Obmannes für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Vorgeschlagen wird Tobias Stever.

Herr Stever wird von der Versammlung einstimmig bei 13 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

14. Wahl des Obmannes für Rechtsfragen

Vorgeschlagen wird Volker Steinbacher.

Herr Steinbacher wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

15. Wahl des Obmannes für das Wanderwesen

Vorgeschlagen wird Hans Hellbach.

Herr Hellbach wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

16. Wahl des Obmannes für Nachwuchsgewinnung

Vorgeschlagen wird Carl Fischer.

Herr Fischer wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

17. Wahl des stellvertretenden Obmannes für Honig- und Marktfragen

Vorgeschlagen werden Volker Dietz und André Weckeiser.

Auf Wunsch einiger Vertreter wird die Wahl geheim durchgeführt.

Auf Volker Dietz entfallen 51 Stimmen, auf André Weckeiser 77 Stimmen, es gibt 13 Enthaltungen und eine Stimme ist ungültig. Damit ist André Weckeiser gewählt. Da er nicht anwesend sein kann, erklärt seine Frau Diana Weckeiser stellvertretend für ihn, dass er die Wahl annimmt.

18. Weitere Wahlen

Auf Antrag den Vorsitzenden Manfred Ritz wird Walter Leukel einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des LHI gewählt.

Günther Raab wird als Ersatz für den ausscheidenden Kassenprüfer Manfred Bender einstimmig bei fünf Enthaltungen gewählt.

TOP 10: Anträge der Vereine und/oder des Vorstandes

Antrag 1 (Bienenfreunde Rhein-Main e.V.): „Der LHI eröffnet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, die Online-Mitgliederverwaltung für eine vereinfachte Bestellung von Gewährverschlüssen beim DIB zu nutzen.“
Der Antrag wird mit einer deutlichen Mehrheit gegen 0 Ja-Stimmen und 17 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 2 (Bienenfreunde Rhein-Main e.V.): „Der LHI beschließt, für die Vorsitzenden der Imker- und der Kreisimkervereine eine PC-Schulung anzubieten.“
Der Antrag wird einstimmig mit dem Verweis auf das Angebot der Volkshochschulen abgelehnt.

Antrag 3 (Bienenfreunde Rhein-Main e.V.): „Der LHI beschließt, das Behandlungsmittel Perizin von der den Imkervereinen zur Verfügung gestellten Liste der Behandlungsmittel gegen die Varroa zu streichen.“
Nach ausführlicher Diskussion wird der Antrag mit einer deutlichen Mehrheit gegen 17 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 5 (Imkerverein Marburg): „Material für Öffentlichkeitsarbeit“
Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Antrag 6 (Imkerverein Marburg): „Der LHI wird bei der Hess. Landesregierung darauf hinwirken, dass die Imkerkreisvereine in die Gebietsagrarausschüsse aufgenommen werden.“
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 7 (Kreisimkerverein Offenbach) + **Antrag 12** (Bienenzuchtverein Büdingen): „Erstausrüstung der Honigkönigin“
Die Vertreter stimmen bei 6 Enthaltungen und keiner Gegenstimme dafür, dass der LHI einen Zuschuss in Höhe von 300,- Euro für die Erstausrüstung der Honigkönigin gewährt.

Antrag 8 (Kreisimkerverein Offenbach): „Kommunikation mit der Geschäftsstelle“
Der Antrag wird von den Vertretern einstimmig an den geschäftsführenden Vorstand verwiesen.

Antrag 9 (Kreisimkerverein Offenbach) + **Antrag 13** (Imkerverein Rheingau): „Aufdruck zur Glasrücknahme auf dem Gewährverschluss“
Die Anträge werden einstimmig mit dem Zusatz „Der Eindruck erfolgt nur auf Wunsch des Imkers/Bestellers“ angenommen, nachdem Herr Maske dies zugesagt

hatte. Die Anträge werden zusammengefasst an den DIB weitergeleitet.

Antrag 10 (Bienenzuchtverein Altenstadt): „Der LHI setzt sich beim Gesetzgeber dafür ein, dass 5% der Anbaufläche von Biomasse für Biogasanlagen mit Blühstreifen, blühenden Zwischenfrüchten oder Stilllegungen zur Verfügung gestellt werden muss“

Der Antrag wird mit einer deutlichen Mehrheit gegen 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 11 (Imkerverein Marburg): „Der LHI setzt sich beim Landwirtschaftsministerium für ein bessere und einfachere Förderung von Blühflächen ein.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 14 (Imkerverein Rheingau): „Regionalbezug auf dem Gewährverschluss“

Der Antrag wird einstimmig angenommen, nachdem Herr Maske dies zugesagt hatte. Der Antrag wird an den DIB weitergeleitet.

Antrag 15 (Imkerverein Hofbieber): „Honigprämierung“

Da der Antrag in seiner Form nicht abstimmungsfähig ist wird auf eine Abstimmung verzichtet.

Antrag 17 (Imkerverein Rheingau): „Abbuchung der Mitgliedsbeiträge“

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

TOP 11: Haushaltsvoranschlag 2010

Herr Ruppel stellt die wesentlichen Veränderungen des Haushaltsvoranschlags gegenüber dem Vorjahr vor. Nach kurzer Diskussion wird dieser in der vorgelegten Form (siehe Anlage) bei drei Enthaltungen von den Vertretern angenommen.

TOP 12: Verschiedenes: Anfragen, Mitteilungen

Zur Erarbeitung einer Stellungnahme zur Neugestaltung des DIB-Logos und des DIB-Gewährverschlusses wird eine Arbeitsgruppe gegründet. Dieser gehören der geschäftsführende Vorstand sowie die Obfrau für Honig- und Marktfragen sowie der Obmann für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an.

TOP 9: Nach ausführlicher Diskussion stimmt die Versammlung darüber ab, wieder in den Tagesordnungspunkt 9 einzusteigen und die Wahl des Schulungsobmannes nachzuholen. Gegen 30 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen wird dem Wiedereintritt in die Wahlhandlung mehrheitlich zugestimmt.

Nachtrag zu TOP 1: Da zwischenzeitlich Vereinsvertreter mit zehn Stimmen die Versammlung verlassen haben sind nun Vertreter mit insgesamt 133 Stimmen anwesend.

Wahl des Obmannes für das Schulungswesen

Vorgeschlagen wird Volker Dietz. Der Wahlleiter ruft wiederholt, wenngleich ergebnislos, zu weiteren Wahlvorschlägen auf. Es kommt, nachdem sich keine Personen zur Wahl stellen, sodann zur Abstimmung

Auf Wunsch einiger Vertreter wird die Wahl geheim durchgeführt.

Auf Volker Dietz entfallen 82 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen. Hr. Dietz nimmt die Wahl an

Anlagen zum Protokoll:

- 1) Anwesenheitsliste
- 2) Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009
- 3) Kassenprüfbericht
- 4) Anträge 1-17
- 5) Haushaltsvoranschlag 2010

Erzhausen, den 3. Mai 2010

.....
Manfred Ritz,
1. Vorsitzender des LHI

.....
Peter Kuhn,
Vertreter gem. § 10 der Satzung

.....
Tobias Stever,
Protokollant